



FLÜCHTLINGE IM ZWEITEN WELTKRIEG

Herr D.S. «*Wie sind sie mit dem Thema ``Aufarbeitung des Holocaust`` umgegangen?*»

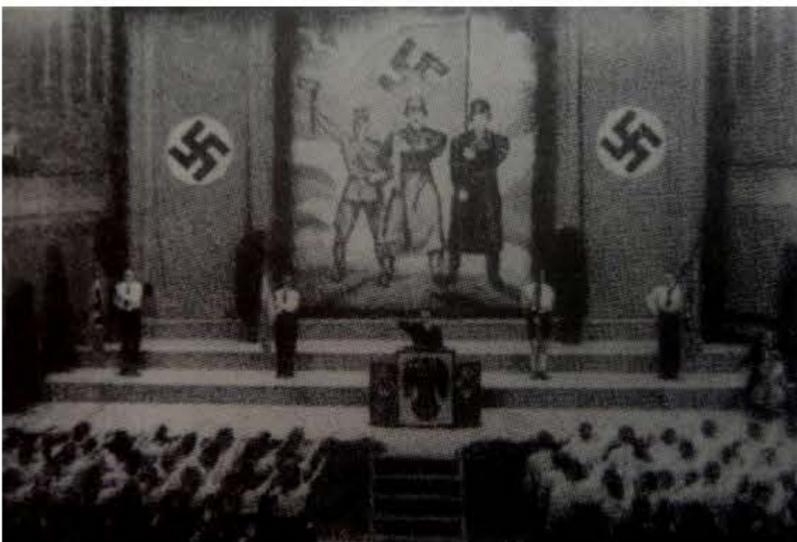
Frau W.W. «Die vielen Verbrechen der Nationalsozialisten sind schrecklich und unverständlich. Wie waren Menschen zu solchen Gräueltaten fähig? Das ganze Bild des Holocaust fügte sich erst im späteren Verlauf meines Lebens zusammen.»

* Mitarbeiter der Gedenkstätte Riehen.

** Name der Person ist der Gedenkstätte bekannt. Sie bat dieses Gespräch nur mit ihren Initialen zu veröffentlichen.



Tanksperrern auf der Mittleren Brücke. An allen Basler Rheinbrücken wurden Sprengladungen angebracht. Bildaufnahme; 1940 Quelle;*



Feier der Machübernahme im Musiksaal des Stadtcasinos Basel. Die Versammelten erheben sich zum Hitlergruss. Bildaufnahme; 7. 2. 1942 Quelle;*



Emblem der Hitlerjugend Basel

Quelle;*



Die Hakenkreuzfahne am Badischen Bahnhof
Bildaufnahme; unbekannt

Quelle;* Katalog zur Ausstellung ``Redit Basel 39/45`` des Historischen Museums Basel. © 1989 bei den Herausgebern: Nadia Guth und Bettina Hunger. Verlag: Friedrich Reinhardt AG, Basel.



Die Hakenkreuzfahne am Badischen Bahnhof Bildaufnahme; unbekannt

Quelle;* Katalog zur Ausstellung ``Redit Basel 39/45`` des Historischen Museums Basel. © 1989 bei den Herausgebern: *Nadia Guth und Bettina Hunger. Verlag: Friedrich Reinhardt AG, Basel.*



Emblem der Hitlerjugend Basel

Quelle;*



**Deutscher Bahnhof in Riehen bei Basel,
Bahnhofstrasse, - Gegenüber von dem von
Gemeindepräsident Otto Wenk 1902 erbauten
'Sieglinhof', in welchem 1944 ein jüdischer
Flüchtling versteckt wurde.**

